

**BORGWARNER TREIBT ELEKTRIFIZIERUNG IM NUTZFAHRZEUGSEGMENT
MIT INNOVATIVEN TECHNOLOGIEN VORAN**

*BorgWarner zeigt Neuheiten für zukünftige Antriebskonzepte
auf der 66. IAA Nutzfahrzeuge in Hannover*

Auburn Hills, Michigan, 21. September 2016 – BorgWarner präsentiert auf der 66. Internationalen Automobilausstellung (IAA) Nutzfahrzeuge in Hannover vom 21. bis 29. September in Halle 12, Stand B26 zahlreiche innovative Technologien für leichte, mittlere und schwere Nutzfahrzeuge. Das Messeportfolio umfasst neben Neuheiten wie eBooster[®], eTurbo[™], eTurbocompound, Organic Rankine Cycle (ORC)-System, eFan und Dual Mode Visctronic[®] (DMV) weitere hochmoderne Kühllösungen, fortschrittliche Aufladungstechnologien und leistungsstarke, robuste Elektromotoren. BorgWarners zukunftsichere Lösungen für die unterschiedlichsten Antriebskonzepte helfen OEMs dabei, Leistung, Emissionsausstoß und Kraftstoffeffizienz von Nutzfahrzeugen zu verbessern.

„Mit unseren Technologien für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor über Hybridkonzepte bis hin zur Elektromobilität unterstützen wir unsere Kunden bei der Realisierung zukunftsweisender Antriebslösungen“, sagt James R. Verrier, President und Chief Executive Officer, BorgWarner. „Unsere innovativen Produkte wie die elektrifizierte Turboaufladung oder unser System zur Abwärmerückgewinnung spielen eine wesentliche Rolle hinsichtlich der weiteren Effizienzsteigerung von Nutzfahrzeugantrieben und stärken BorgWarners Position als ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb.“

Als wesentlicher Bestandteil reiner Elektro-Nutzfahrzeuge bieten BorgWarners High Voltage Hairpin (HVH) 410 Elektromotoren eine hohe Leistungsdichte kombiniert mit einem maximalen Wirkungsgrad von 95 Prozent. Aufgrund ihrer großen Robustheit

und Langlebigkeit eignen sich die Motoren mit branchenführender Leistung und Drehmomentdichte hervorragend für den Einsatz im Nutzfahrzeugsegment.

Als ein globaler Produktführer im Bereich von Aufladungslösungen für Nutzfahrzeuge stellt BorgWarner eine umfassende Bandbreite an hocheffizienten Technologien, von Wastegate- über geregelte, zweistufige (R2S[®]) Turbolader bis hin zu Aufladungstechnologien mit variabler Turbinengeometrie. Zudem bietet das Unternehmen eine fortschrittliche Kugellagertechnologie und Verdichterräder aus Titan, um seine Kunden mit qualitativ hochwertigen Lösungen zu unterstützen. Alle neuen Entwicklungen im Bereich der Aufladungstechnologie zielen darauf ab, derzeitige und zukünftige Emissionsvorschriften einzuhalten und dabei zu helfen, den Ausstoß von CO₂ zu minimieren.

BorgWarners eBooster, ein elektrisch angetriebener Verdichter, verbessert mit seiner hohen Leistungsdichte das Ansprechverhalten bei niedrigen Motordrehzahlen und trägt so zu gesteigerter Kraftstoffeffizienz und reduzierten Emissionen bei. Im Bereich der Aufladung entwickelt das Unternehmen zudem den eTurbo[™]. Dieser elektrisch angetriebene Turbolader ermöglicht eine deutliche Verbesserung des Ansprechverhaltens und bietet darüber hinaus die Möglichkeit, die e-Maschine auf der Welle als Generator zur Energierückgewinnung zu nutzen.

BorgWarners eTurbocompound hingegen ist ein turbinengetriebener, wassergekühlter, nachgeschalteter Generator, der die nach dem Turbolader verbliebene Abgasenergie nutzt, um elektrische Energie zu erzeugen.

Mit den wesentlichen Komponenten für ein Organic Rankine Cycle (ORC)-System, wie Turbine, Wärmetauscher und Ventile, bietet BorgWarner ein optimiertes Gesamtpaket für eine teilweise Rückgewinnung der zu etwa 50 Prozent durch Wärmeabfuhr verlorenen Kraftstoffenergie.

Neben der aktiven Rückgewinnung sparen Neuentwicklungen wie die DMV und der 48-Volt-eFan durch ihre bedarfsgerechte Steuerung Energie ein. Die DMV kombiniert dabei die Vorteile elektrischer Lüfter und mechanischer Lüfterkupplungen hinsichtlich Kraftstoffeffizienz, Leistung, Systemintegration, Bauraumbedarf und geringem Gewicht. Bei abgeschaltetem Verbrennungsmotor und niedrigem Luftstrombedarf ist die DMV in

der Lage, den Lüfter elektrisch anzutreiben. Wird ein verstärkter Luftstrom benötigt, läuft der Antrieb mechanisch.

Der eFan wiederum passt seine Leistung ebenso verzögerungsfrei wie bedarfsgerecht an und erfüllt mit hoher Effizienz, geringem Bauraumbedarf und niedrigem Gewicht sowie reibungsloser Funktionalität die Marktanforderungen. Er dient zudem als Beispiel für BorgWarners umfassenden, segmentübergreifenden Ansatz, da der eFan in Nutzfahrzeugen und SUVs zum Einsatz kommt.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 74 Standorten in 19 Ländern und beschäftigt rund 30.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

###

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise "prognostiziert", „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken und Unsicherheiten gehören: Schwankungen der inländischen oder ausländischen Fahrzeugproduktion, die anhaltende Verwendung von Fremdlieferanten, Schwankungen bei der Nachfrage nach Fahrzeugen, die unsere Produkte enthalten, Veränderungen der allgemeinen wirtschaftliche Lage und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.